

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 37

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Eitle sucht in jedem einen, der in ihm finden würde, was der Eitle an sich verloren hat.

Eitelkeit ist Gefallsucht und weil der Eitle, um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, auch nicht vor dem Karrierieren seiner selbst Umgang nimmt, ist es kein Wunder, daß der Erfolg oft Lächerfolg ist.

Die Gefallsucht des Eitlen ist eigennützig. Gelingt es dem Eitlen, sich schadloß zu halten, so nehmen die Menschen ihn ernst, weil sie meist jeden Erfolg ernst nehmen. Doch nichts liegt ihnen näher als Schadenfreude und Heiterkeit bei auch nur geringem Schwanken dieses Erfolges.

Die Gemeingefährlichkeit des Eitlen wächst mit der Kritiklosigkeit seiner Umgebung.

Die Schuld an der Ueberhebung des Eitlen trifft oft mehr sein kritikloses Milieu als ihn selbst.

Besonders raffinierte Eitelkeit bedient sich der Bescheidenheit als ihres Werkzeugs.

Ein Vertrauensvotum ist ein Vorschuß, womit sich das Milieu an den Eitlen bindet, und der es zur weiteren Kreditgewährung zwingt, da kein Gläubiger die Bankrott-erklärung des Schuldners gerne sieht, und ihn hier obendrein noch das Zugeständnis ungerechtfertigter Leichtgläubigkeit konfus machen würde.

Der Eitle hamstert Bewunderung, nichts, wenn das Gehämste faul ist.

Es kommt ihm nicht darauf an, worauf er eitel ist, sondern darauf, womit seine Eitelkeit erfolgreich sein kann.

Es ist nicht leicht, dem Eitlen ein Gefallen zu erweisen, es sei denn, man meint es gut mit ihm.

Der Eitle ist der Schauspieler, der sein Publikum zum Souffleur seiner Gefallsucht herunterstempelt.

Er will den Beifall eines Publikums, welches er für Mob hält.

Er ist ein Akrobat, der sich mit Vergnügen die Beine bricht, wenn er als Gegenleistung erwartet, daß sich das Publikum darüber den Kopf zerbrechen wird.

Sich selbst möchte er auch nicht mißfallen, denn er erblickt in sich auch einen der Zuschauer, deren Beifall ihn nicht kalt läßt.

Oft besteht er die Bewunderung des Publikums durch das Vergrößerungsglas seiner Eitelkeit.

Lächerlich ist Eitelkeit derer, die keine Werte besitzen. Nur wer Werte hat, könnte die Eitelkeit verantworten, aber für ihn ist sie ja wertlos.

Der Eitle ist ein Baustein zu einer Cheopspyramide, an der erfreulich ist, daß sie an seinem Grabe steht.

21. Druckrollen

# Hotels Theater & Konzerte Cafés

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

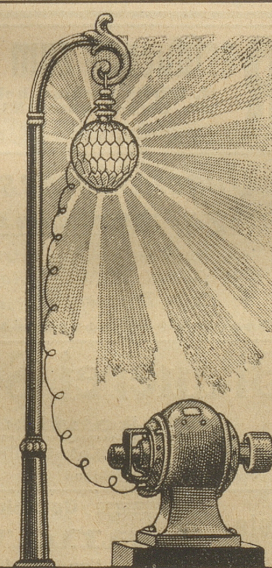
Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

**Brot** 1891  
markenfreie  
Biscuits per 100 St. 8 Fr.  
Ab 300 Stück franko.  
A. Rosenberger - Haller  
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.

**Stolzer, kräftiger**  
**Schnurrbart**  
(gleich nach 16 Jahren)  
Starker Haar- und Bartwuchs  
glänzender Erfolg  
in kürzester Zeit!  
Gebraucht

**„NIVLA“**  
wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter, Haarwuchs (baldert, Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zu, Einsicht auf! Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.  
Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75  
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60  
Nivla extra stark à Fr. 8.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!  
**Gross-Exporthaus „Tunis“**  
Lausanne.

Die Heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Min. d. **Basa-Pulver**. Preis 2 Fr. (b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).



## Beleuchtungs-Zentrale

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.  
Sonnerien, elektrische Uhren, Hausteilephone (Pat. lautsprech. Telefon), Beleuchtungskörper, Glätteisen, Heiz- u. Kochapparate, sowie sämtliche elektrische Fournituren.

**Verkaufs-Lokale:** 1875  
Bureau, Lager u. Verkauf: Zeughausstrasse 41, Telephon Selnau 45.28  
Filialgeschäft: Schmidgasse 4, Ecke Limmatquai 46, Teleph. Hott. 52.27

## Eipperle & Cie., Zürich.

Uebernahme von Anlagen in der ganzen Schweiz  
Man verlange Kostenvoranschläge.  
:: Versand nach Auswärts per Nachnahme ::

**An- und Verkauf** von 1882  
**Säcken, Emballage**  
und **Industrieabfällen**  
E. Gümman, Zürich 1  
Rindmarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

**Cliche's**  
Alle Zwecke  
R. Pesavento  
vormals Haver & Pesavento  
Zürich 2, Grütlistrasse 36  
Besorge Darlehen  
Näheres: Postlagerskarte No. 451,  
St. Gallen 1. 1861

**Vervielfältigung**  
**Schreibarbeiten**  
**Übersetzungen**  
liefert in gewohnter  
sorgfältiger und  
prompter  
Weise  
Erstes  
Vervielfältigungs-  
Büro „Metropol“  
Zürich Fraumünsterstr. 12  
Tel. 5714  
SELNAU

**Alle Männer**  
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

**Drucksachen aller Art**  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

Genau. Zeit  
A. STUCKI ZÜRICH!  
UHRENHANDLUNG  
ECKE AUGUSTINER-LOCKENGASSE  
Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Das kleinste Quantum  
Rahm in 10 Minut. Butter  
mit der billigsten und  
praktischsten  
1819  
**Butter-**  
**Maschine!**  
Pat. No. 75152  
Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur  
Ircheburg, Zürich 6. Auch  
in allen grösseren Eisen- u.  
Haushaltungsgesch. erhältl.

Bitte lesen! Schellenbergs  
weltberühmtes  
**20 Jahre jünger**  
auch genannt **Exlepang**, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch  
genügt. Preis der Flasche Fr. 3.35  
in Marken oder Postversand.  
Generalvertrieb: **Max Hooge,**  
Basel 18. 1810

Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit meinem  
Bart-Beförderungs-  
Mittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3.35  
in Marken oder Nach-  
nahme. 1881  
G. LENZ, Grenchen A  
(Solothurn).